

[fol. 30r]⁴⁷*Summa Einnamb von vorbeschribnen*

519 Preuen, iede zu 35 Viertl Pier Ordinary,
thuet an Pier

18165 Viertl

So ist neben deme noch Yberguß gemacht worden

273 ½ Viertl

*Summa Summarum aller**Einnamb an Pier*

18438 ½ Viertl

Gegen fertigem Jar mehrer, vmb Willen der
Verschleiß besser gewest, 2296 ½ Viertl⁴⁸

[fol. 30v]

Außgab an Pier

Vermög vorgehender Pier Einnamb seindt diß
N^o. 5 Jar laut beyligendem Pier Registers verschlissen,
darumben die Gelteinnamb *fol.* 39 zusehen
18088 Viertl

Des Preuverwalters Trunckh

14 Viertl

Item dem Preugegenschreiber

10 Viertl

So ist den Preu-, Kueff- vnnd anderm Gesündt ybers
Jar hindurch zum Trunckh verraicht worden, alß
nemblich den Preüknechten 274 Viertl, Kueff-
gesündt 22 ½ Viertl, Prandtweinprennern 6 ½,
Stattmüllern 6 ½ vnnd dem Thonaumüllern
2 Viertl, zusamben, zusamben

311 ½ Viertl

N^o. 6 Denen Herren *Reformaten* alhie zu Kelhaimb
et 7⁴⁹ ist heür ainzigerweiß genedigist bewilligtermassen
alß ein Allmosen eruolgt

13 Viertl

⁴⁷ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 10, Anm. 5.

⁴⁸ Vgl. RB 1663, S. 42.

⁴⁹ Kein Zeilenumbruch im Original.